

CBM 26. Jänner 2020

Anwesend: Abt Burkhard Ellegast, Abt Georg Wilfinger, P. Gregor Zöchbauer, P. Rupert Zöchbauer, P. Alois Köberl, Sebastian Pittl, Rosi und Herbert Thuswald, Reinhard, Annamaria und Lydia Bacher, Elisabeth und Franz Plener, Herta Wieser, August und Maria Brückler, Daniela Krebs (und Mädchen), Daisy Pfeffer, Christine und Alfred Nussbaumer

Entschuldigt: Helene Breiteneder, Helmuth Fahrngruber, P. Jakob Deibl. Vermutlich hat Helmuth Fahrngruber weitere Entschuldigungen erhalten.

14.00 Uhr: Kaffee und Kuchen im Sommerrefektorium

14.30 Uhr: Impuls in der Benediktuskapelle (GL 892, Psalm 65 = GL 45, GL 891, Danke, Vater unser und Segen, GL 919)

15.30 Beginn in den Tagungsräumen

Sebastian Pittl: Amazonien-Synode

Papst Franziskus - Kirche muss hinausgehen an die Ränder → Anstoß zur Amazonien-Synode, Papst sucht Kontakt mit indigenen Völkern. 2-jährige Vorbereitungsphase, Vorbereitungspapier. Amazonien für Weltklima entscheidend (Süßwasserreservoir, Regenwald, ... → globales Klima). 34 Millionen Einwohner, einige Millionen Indigene – Fläche von halb Europa. Menschen kommen kaum zu Wort.

Hören – Präsent sein – Widerstehen – Verbinden.

Hinhören auf indigene Völker, Arme, Opfer des ökologischen Raubbaues (Indigene werden vertrieben), Waffenhandel, Menschenhandel. Zusammenarbeit mit Pfingstkirchen? Erneuerte Spiritualität. Umkehren (4 Perspektiven). Hinhören auf Spiritualität der Indigenen ...

Europa sieht die Diskussion der Ämter (personae probati?).

Präsent sein – Besuchspastoral. Priester lernen die Sprachen, interreligiöse Perspektiven, Frauen leiten indigene Gemeinschaften. Viri probati zu Priestern weihen. Kirche soll im Alltag präsent sein, soll Unterdrückten helfen. Aber Distanz zu Völkern, die keinen Kontakt wünschen.

Kirche muss mutige, eindeutige Position treffen (und muss Neokolonialismus, ..., Missbrauch, ... widerstehen). Muss der Versuchung widerstehen, sich auf eigene „heilige Sonderwelt“ zurückzuziehen. Verteidigung der Menschenrechte ist Glaubenspflicht. (Kolumbien, Venezuela, Peru, Brasilien, Ecuador, ... 9 Länder im Amazonasgebiet). Problem Brasilien – martyriale Kirche nötig?

Verbinden – zahlreiche Spiritualitäten, verschiedene Ethnien, Indigene gehen in Städte und nächste Generation verloren (→ Stadtpastoral?). Verschiedene Kulturen, verschiedene Kirchen (zB Pfingstkirchen). Verbinden soll ohne Uniformität gelingen, vielfältige Kirche, auf der Basis indigener Kulturen eine nachhaltige Kultur und Wirtschaft finden? Samaritanische Kirche (Kirche hilft den Verletzten, der Fremde hilft).

Wertschätzung der indigenen Kulturen (Wälder und Flüsse sind „heilige Orte“, „Schwester Erde / Mutter Erde“).

Zu den 4 Formen der Umkehr sind 4 Passagen die Basis für Gruppenarbeiten.

- Ökologische Umkehr (2 Gruppen)
- Kulturelle Umkehr
- Synodale und Pastorale Umkehr

Was fällt bei den Texten besonders auf? Was bedeutet das für die europäische Kirche, für uns?

[Kultur: Bedeutende, bestehende Kulturleistung respektieren – Annäherung, interkulturelle Begegnung. Problemkreis der städtischen Kultur (modern vs. traditionell).]

17.00 Uhr: Zusammenfassung

Kultur, interkultureller Dialog: Respekt vor indigenen Kulturen, Interkulturalität, Begegnung „auf Augenhöhe“. Indigene Völker eine Sprache geben – wie sehen sie die „westliche Religion“? Ergebnisse der Amazonien-Synode sollen in die Weltkirche wirken. Eigene Riten sollen zugelassen werden; Frauen leiten Gemeinschaften – passende Formen dafür sollen gefunden werden (→ Europa).

Pastorale Umkehr: Schöne Worte – aber wenig Konkretes. ZB PGR sollen nicht nur beratende sondern auch entscheidende Mitwirkung haben. Neue Wege für die Kirche [...] in Hinblick auf Sakramentalität. Ist das Amt wichtiger als das Sakrament? Vgl. Bischof Krätler ...

Freikirchen/Pfingstkirchen haben hohen Zulauf in Lateinamerika (Konkurrenz zur katholischen Kirche?). Erster Entwurf – personae probati, jetzt viri probati. Synodalität.

Ökologische Umkehr: Die Zukunft Amazoniens liegt in unseren Händen, aber heutiges System muss sofort abgeändert werden. Was wäre mein eigener Beitrag? Indigene unterstützen – zB durch Beistellen von Anwälten. Katakombenpakt 2019. Problem Präsident Bolsonaro (wie stellt sich die Kirche dazu?). Kirche muss Position beziehen, sie auf die Seite der Armen stellen.

18.00 Uhr Vesper in der Kirche.

Anschließend gemeinsames Abendessen.

10. Mai Diakonweihe P. Ludwig, Priesterweihe P. Alois.

Die Termine der weiteren CBM-Treffen und der CBM-Wallfahrt werden per e-Mail versendet, sobald sie feststehen.